

BSTU

000046

Als besondere Tatzeitpunkte wurden ausgewählt von

7 Personen die Volkswahl 1976,

4 Personen der Jahrestag der Gründung der DDR,

2 Personen die Messe in Leipzig.

12 Täter hatten in Vorbereitung ihres provokativ-demonstrativen Auftretens in der Öffentlichkeit zusätzliche Aktivitäten entwickelt, um die Publizierung ihres Auftretens und gegebenenfalls auch ihrer daraufhin erfolgenden Inhaftierung, durch westliche Massenmedien zu sichern, wie z. B.

- vorherige Informierung in der DDR akkreditierter Westjournalisten über Ort und Zeitpunkt ihrer geplanten Aktion, um deren Anwesenheit und die Anfertigung von Bild- und Filmaufnahmen sowie von Tonaufzeichnungen zu ermöglichen (2 Personen);
- vorherige Informierung von Mitarbeitern der Ständigen Vertretung der BRD in der DDR über geplante provokativ-demonstrative Aktionen und der Vereinbarung der Benachrichtigung dieser Einrichtung im Falle ihrer Inhaftierung durch andere Personen (2 Personen);
- Beratung und Absprache ihres provokativ-demonstrativen Vorgehens mit Verwandten oder Bekannten aus der BRD bzw. aus Westberlin und konkrete Festlegungen über die Aufgaben des westlichen Kontaktpartners zur Informierung und Einschaltung westlicher Massenmedien (3 Personen);
- vorherige Informierung von Verwandten oder Bekannten in der DDR über die beabsichtigte Aktion und Vereinbarung, daß diese Personen im Falle der Inhaftierung des Täters dafür festgelegte Einrichtungen oder Personen in Westberlin, der BRD bzw. anderen nichtsozialistischen Staaten unterrichten (3 Personen);

Kopie BSTU
AR 8